

XXII. GP.-NR
2853/J
07. April 2005 **ANFRAGE**

der Abgeordneten Anita Fleckl,
Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend Evaluierung der österreichischen Bundesmuseen

Ende Februar 2005 wurden die Ergebnisse einer von Ihrem Ressort in Auftrag gegebenen Evaluierung der österreichischen Bundesmuseen der Öffentlichkeit präsentiert, wobei die Berichte über die einzelnen Bundesmuseen nur in komprimierter Form veröffentlicht wurden.

Rund um diese Evaluierung, die ca. 100.000 Euro gekostet hat, gibt eine Reihe von Ungereimtheiten. Beispielsweise konnte jedes Bundesmuseum drei ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses namhaft machen, von denen Ihr Ressort einen auswählte.

Darüber hinaus finden sich in Bericht die Ergebnisse einer „Bevölkerungsumfrage zur Bekanntheit der österreichischen Bundesmuseen“ von FESSEL-GfK, Institut für Marktforschung GmbH sowie einer „BesucherInnenbefragung an drei ausgewählten Bundesmuseen“ von ZEB – Zentrum für Evaluierung und Besucherforschung (Karlsruhe).

Die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage:

- 1.a Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der „Bevölkerungsumfrage zur Bekanntheit der österreichischen Bundesmuseen“ von FESSEL-GfK, Institut für Marktforschung GmbH?
- 1.b Aus welchem Grund wurde dieser Auftrag an FESSEL-GfK, Institut für Marktforschung GmbH vergeben?
- 1.c Wurde dieser Auftrag an FESSEL-GfK, Institut für Marktforschung GmbH auf Grund einer Ausschreibung vergeben? Falls nein, warum nicht?

- 2.a Wie hoch waren die Kosten für die Erstellung der „BesucherInnenbefragung an drei ausgewählten Bundesmuseen“ von ZEB – Zentrum für Evaluierung und Besucherforschung (Karlsruhe)?
- 2.b Aus welchem Grund wurde dieser Auftrag an ZEB – Zentrum für Evaluierung und Besucherforschung (Karlsruhe) vergeben?
- 2.c Wurde dieser Auftrag an ZEB – Zentrum für Evaluierung und Besucherforschung (Karlsruhe) auf Grund einer Ausschreibung vergeben? Falls nein, warum nicht?
- 3.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden von der Albertina namhaft gemacht?
- 3.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse der Albertina beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?
- 3.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse der Albertina letztendlich beauftragt wurde?
- 4.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden vom Kunsthistorischen Museum namhaft gemacht?
- 4.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse des Kunsthistorischen Museums beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?
- 4.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse des Kunsthistorischen Museums letztendlich beauftragt wurde?
- 5.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden vom MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst namhaft gemacht?
- 5.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse des MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?
- 5.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse des MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst letztendlich beauftragt wurde?
- 6.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden vom Museum Moderner Kunst – Stiftung Ludwig Wien (MUMOK) namhaft gemacht?
- 6.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse des Museums Moderner Kunst – Stiftung Ludwig Wien (MUMOK) beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?

- 6.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse des Museums Moderner Kunst – Stiftung Ludwig Wien (MUMOK) letztendlich beauftragt wurde?
- 7.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden vom Naturhistorischen Museum namhaft gemacht?
- 7.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse des Naturhistorischen Museums beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?
- 7.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse des Naturhistorischen Museums letztendlich beauftragt wurde?
- 8.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden von der Österreichischen Galerie Belvedere namhaft gemacht?
- 8.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse der Österreichischen Galerie Belvedere beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?
- 8.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse der Österreichischen Galerie Belvedere letztendlich beauftragt wurde?
- 9.a Welche ExpertInnen für die Analyse des eigenen Hauses wurden vom Technischen Museum Wien namhaft gemacht?
- 9.b Welcher Experte bzw. welche Expertin wurde seitens Ihres Ressorts mit der Analyse des Technischen Museums Wien beauftragt und wie begründen Sie diese Entscheidung?
- 9.c Wie hoch war das Honorar für jenen Experten bzw. jene Expertin, die mit der Analyse des Technischen Museums Wien letztendlich beauftragt wurde?

